

27. November 2015

Eröffnung des „So schmeckt Niederösterreich“-Adventmarktes im Palais Niederösterreich in Wien

LH Pröll: „Chance, miteinander zu kommunizieren von Mensch zu Mensch“

Zum bereits neunten Mal wurde heute, Freitag, im Palais Niederösterreich in der Wiener Herrngasse der Adventmarkt „So schmeckt Niederösterreich“ eröffnet. Mit dabei waren Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Bundesminister DI Andrä Rupprechter, Schauspielerin, Kabarettistin und ORF-Moderatorin Mag. Verena Scheitz und die Stimme des „So schmeckt Niederösterreich“-Adventmarktes, Norbert Hauer. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von den Wieselburger Buam.

Zur Bedeutung des Palais Niederösterreich sagte Landeshauptmann Pröll, dass dieses „ein geschichtsträchtiger Boden“ sei: „Die Erste und die Zweite Republik wurden hier gegründet, die Erste Länderkonferenz hat hier stattgefunden.“ Das Palais Niederösterreich sei damit „eine Brücke aus der Vergangenheit hinein in die Zukunft“. Er freue sich, die vielen Landsleute und Wienerinnen und Wiener hier begrüßen zu können, so der Landeshauptmann.

Der „So schmeckt Niederösterreich“-Adventmarkt gebe „die Chance, miteinander zu kommunizieren von Mensch zu Mensch“, so Pröll. „Gerade in einer Zeit wie der jetzigen, die so raschlebig geworden ist, ist es wichtig, inne zu halten und sich Zeit zu nehmen, um rückwärts zu schauen“, so der Landeshauptmann. Es sei wichtig, „das Brauchtum entsprechend zu pflegen. Wer innehalte, könne seine eigenen Wurzeln spüren. „Brauchtum ist wie ein Handlauf für das tägliche Leben“, so Pröll.

„Der Adventkranz stellt das Verbindende in den Vordergrund“, so Landesrat Pernkopf, der betonte, dass Brauchtümer etwas sehr wichtiges in der heutigen Zeit seien: „Sie sollen viel Kraft für die nächste Zeit geben“, so Pernkopf.

„Es ist ein Stück Niederösterreich in Wien“, betonte Bundesminister Rupprechter, dass diese historische Stätte „etwas Besonderes“ sei. Die Adventzeit sei eine Zeit der Einkehr und dazu da, sich auf das Wesentliche zu besinnen, so Rupprechter.

Verena Scheitz brachte ein Gedicht mit dem Titel „Advent, das ist ein schöner Klang“ von Walter Müller zu Gehör.

Entzündet wurde die erste Kerze des Adventkranzes. Zum Abschluss des Festaktes wurde ein Christbaum, eine Nordmann Tanne mit einer Höhe von circa zehn Metern und einem Alter von etwa 25 Jahren aus der Gemeinde Maria Laach am Jauerling illuminiert.

NK Presseinformation

Der „So schmeckt Niederösterreich“-Adventmarkt hat noch bis morgen, Samstag, geöffnet. Über 60 Aussteller laden auch heuer wieder zu einer vorweihnachtlichen Reise durch die Regionen Niederösterreichs und ihre kulinarischen Spezialitäten ein. Geboten werden stimmungsvolle Klänge und Gesang von Chören und Bläsern aus ganz Niederösterreich, besinnliche und heitere Gedanken für Groß und Klein, begleitet von Harfenklängen und Stubenmusik. Auf die jüngsten Besucherinnen und Besucher wartet eine Backstube mit den NÖ Seminarbäuerinnen, bei der sie Kipferl wuzeln und Lebkuchen ausstechen können.

Nähere Informationen: Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, So schmeckt Niederösterreich, DI Hans-Peter Pressler, Telefon 02742/219 19-160, e-mail hans-peter.pressler@enu.at, <http://www.enu.at/>, <http://www.soschmecktnoe.at/>